

Tolles Abschneiden bei Deutscher Jugend- Meisterschaft !

Am vergangenen Wochenende fanden in Kiel die 28. Deutschen Jugendmeisterschaften im Bohle-Kegeln statt. Mit dabei waren auch zwei junge Sportler der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg von 1902. Alma Romanus (AK 18 weiblich) und Tse-I Wu (AK 18 männlich) hatten sich mit ihren jeweils fünften Plätzen bei den Landesmeisterschaften in Greifswald für diese Meisterschaften qualifiziert.

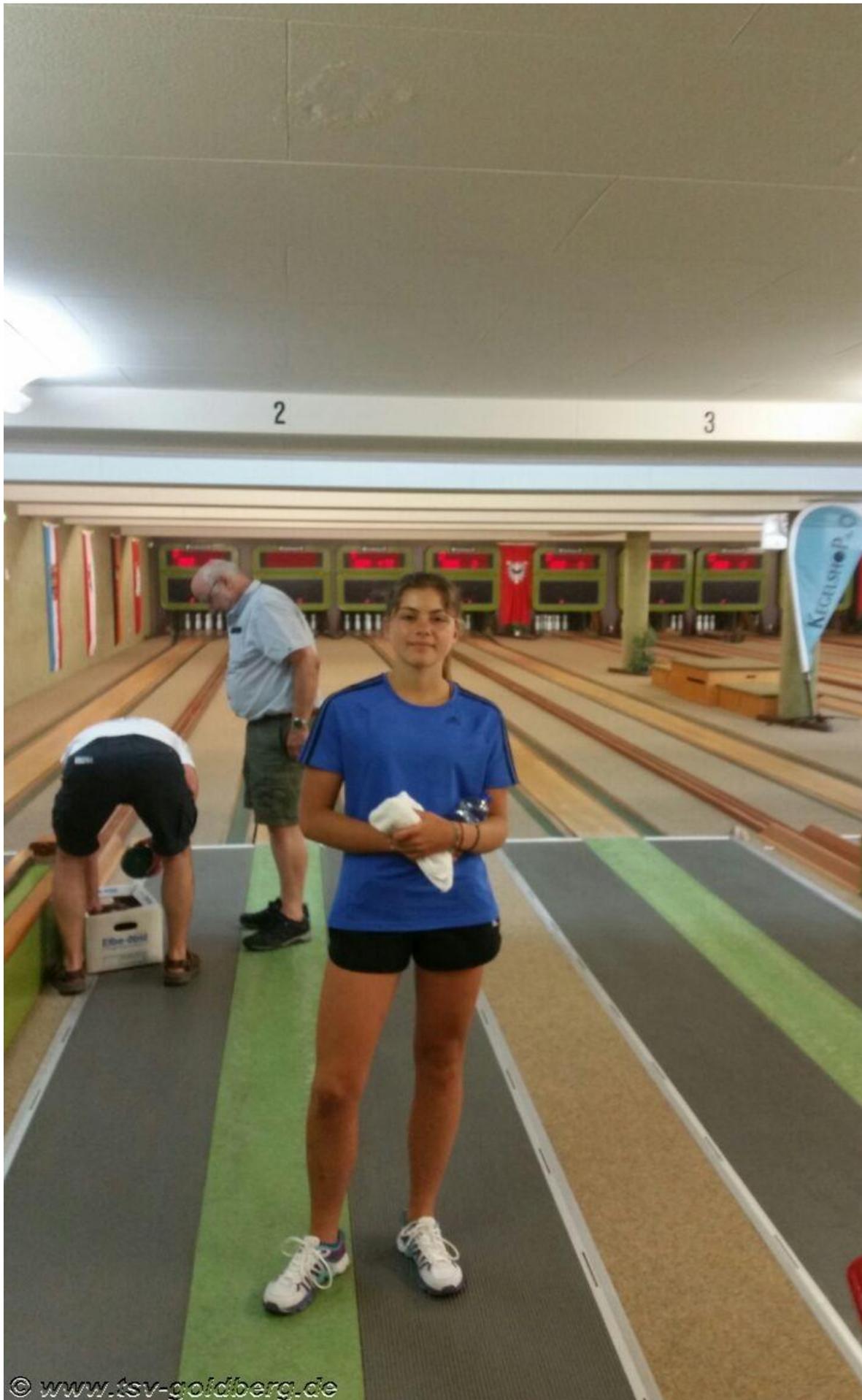
Bei sehr schwüler Witterung bewiesen beide auf der 12-Bahnenanlage im „Haus des Sports“, dass sie konditionell und mental topfit sind. Unter den Anfeuerungsrufen etlicher jugendlicher Schlachtenbummler aus den acht Landesverbänden konnte Alma sich als Vorlauf-Elfte mit 839 Holz zusammen mit drei anderen Spielerinnen aus M-V für das Finale der besten Zwölf durchsetzen. Die relativ niedrigen Holzzahlen deuteten darauf hin, dass die Aufsätze ganz exakt bespielt werden mussten. Am Tag darauf tat es ihr Tse-I (841 Holz) im Starterfeld der Jungen gleich. Mit Rang Elf war das ersehnte Finale erreicht.

Äußerlich ruhig und locker ging Alma das Finale an. Der Start auf den ersten drei Bahnen (30 Wurf) verlief mit +4 sehr verheißungsvoll. Zur Hälfte des Spiels schlichen sich kleine Konzentrationsschwächen ein, die ihr Resultat auf Minus16 gegenüber dem angestrebten 7er-Schnitt abfallen ließ. Auf den letzten vier Bahnen war Alma wieder voll bei der Sache. Auf den schlank zu spielenden Rechts- und hoch zu spielenden Links-Aufsätzen fühlte sie sich sichtlich wohl. Mit dem gleichen Ergebnis wie im Vorkampf beendete sie ihre zweiten DJM mit einem ausgezeichneten 7. Platz unter 24 Starterinnen.

Tse-I begann sein Finale sehr konzentriert. Der aus Taiwan stammende Junge, der erst seit knapp eineinhalb Jahren dem Kegelsport nachgeht, hatte nach vier Bahnen +10 Holz vorzuweisen. Mit den Außenbahnen kam er leider nicht so zurecht. Etliche Würfe gerieten zu kurz und zu flach. Trotzdem konnte er mit sehr guten 838 Holz seinen Vorlaufplatz Elf bestätigen.

„Beide können stolz auf ihr Abschneiden sein. Alma und Tse-I waren richtig gute Vertreter unseres Vereins und unserer Stadt bei diesen Meisterschaften. Ein besonderes Lob aber gebührt auch den beiden Trainern Andrea Mielke und Bernd Haack“, so das positive Fazit von Jugendwart Rex Grütmacher.

Rex Grütmacher



© www.tsv-goldberg.de

Alma bei der Finalvorstellung vor dem Wettkampf



© www.tsv-goldberg.de

Tse-I bei der Finalvorstellung vor dem Wettkampf



© www.tsv-goldberg.de

Tse-I fühlt sich im T-Shirt der DJM 2018 sichtlich wohl



© www.tsv-goldberg.de

Erschöpft aber zufrieden kann sich Alma nach ihrem Finaldurchgang der besten Zwölf zurücklehnen